

Jesus ruft auch DICH!

Foto: Michael Tillmann



JESUS HAT RECHT. Es sind zu wenig Arbeiter. Jesus konnte 72 Jünger aussenden, wir können froh sein, wenn pro Jahr in ganz Deutschland 100 Priester geweiht werden. Da können wir gleich kapitulieren. Doch redet Jesus denn von Priestern? Er hat nicht die zwölf Apostel, also speziell Erwählte, ausgesandt, sondern 72 andere, die ihm nachgefolgt sind. Und seine Nachfolger sind wir doch alle, die wir getauft sind. Jesus sendet uns aus. Denken wir nicht so gering von uns! Wir sind schon unterwegs. In der Kommunion- und Firmvorbereitung, in der Ehebegleitung, bei der Caritas, in der Flüchtlingshilfe, in Kleiderkammern und an Essenstafeln, bei den Kranken und Trauernden – machen wir so weiter, lassen wir uns nicht entmutigen, wenn uns der Wind manchmal rau ins Gesicht bläst. Unsere Namen sind im Himmel verzeichnet.

Herausgeber: Kath. Pfarramt Tegernheim Mariä Verkündigung

Kirchstraße 18 • 93105 Tegernheim
Telefon: 09403-3957 • Telefax: 09403-7234
Internet: www.pfarrei-tegernheim.de • E-Mail: tegernheim@bistum-regensburg.de

Pfarrer: Andrzej Kuniszewski
Telefon: 0941-5971703
E-Mail: andrzej.kuniszewski@bistum-regensburg.de

Pfarrvikar: Franz Pfeffer
Telefon: 09403-5392584
E-Mail: franz.d.pfeffer@gmx.de



Pfarrbrief

Nr. 2019 27 - 28
vom 6. Juli bis 21. Juli 2019
Das Pfarrbüro ist dienstags und donnerstags
von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr geöffnet



P
R
I
M
I
Z

am
7. Juli 2019
um 09:30 Uhr

von
H. Herrn
Lucas
Lobmeier

„Priester sein
und Diakon
bleiben ...“

14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

7. Juli 2019

14. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 66,10-14c

2. Lesung: Galater 6,14-18

Evangelium:

Lukas 10,1-12.17-20



Ulrich Loose

» Danach suchte der Herr zweiundsiebzig andere aus und sandte sie zu zweit vor sich her in alle Städte und Ortschaften, in die er selbst gehen wollte. Er sagte zu ihnen: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden! «

Samstag 06.07.

- 14:00 Tauffeier von Johanna Hofer, Dominik De Pascalis und Vincent Waltz
15:00 Probe für alle Ministranten die beim Primiz-Gottesdienst ministrieren
17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:00 Vorabendmesse
für + Ehemann Alfons Meier
für + Notburga Brunner
für + Therese Junker
für + Eltern und Verwandte von Fr. Gertraud Hausmann
FMV Tegernheim für + Theres Keil

Sonntag 07.07.

- 08:15 Abholung des Primizianten und Festzug
09:30 Dorfplatz: Primizgottesdienst von Herrn Lucas Lobmeier - musikalisch gestaltet durch die Chöre der Pfarrei und die Blaskapelle Tegernheim
für + Ehemann Johann Herlinger
für + Neffen Peter Schiedrich
für + Tochter Ingrid Brombierstäudl
für + Theresia Neumeier
für + Therese Lehnerer
17:30 Pfarrkirche: Dankvesper mit dem Einzel-Primizsegen von Herrn Lucas Lobmeier

Montag 08.07.

- 18:30 Heilige Messe
für + Eltern Rudolf und Hedwig Pollinger
für + Franz Zoglmann
für + Theresia Keil

Dienstag 09.07.

- 16:30 Seniorenmesse im "Haus Urban"
Schutzengelbruderschaft Tegernheim für + Franz Xaver Datzler
16:30 Probe für die neuen Ministranten in der Pfarrkirche
19:00 Bibelgespräch im Pfarrheim

Mittwoch 10.07.

- 08:00 Heilige Messe
für + Rosa Schiller

Donnerstag 11.07.

- 17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
17:45 Rosenkranz um geistliche Berufe
18:30 Heilige Messe
für + Erika Wanschura
für + Joseph Berger
für + Notburga Brunner

Freitag 12.07.

- 14:00 Krankenkommunion
-Bitte melden Sie Ihre Kranken im Pfarrbüro an!
18:30 Heilige Messe
für + Franz Xaver Datzler
für + Theresia Neumeier

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

14. Juli 2019

15. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:
Deuteronomium 30,10-14

2. Lesung: Kolosser 1,15-20
Evangelium: Lukas 10,25-37



Ulrich Loose

» Ein Samariter aber, der auf der Reise war, kam zu ihm; er sah ihn und hatte Mitleid, ging zu ihm hin, goss Öl und Wein auf seine Wunden und verband sie. Dann hob er ihn auf sein eigenes Reittier, brachte ihn zu einer Herberge und sorgte für ihn. «

Samstag 13.07.

- 13:30 Hl. Messe mit Trauung von Andreas Hinrainer und Theresa Rosenmeier
17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:00 Vorabendmesse
für + Josef Köpernik
für + Bruder Peter Schiedrich
für + Eltern Renner und Schmidt
für + Eltern und Verwandte von Ferdinand Hausmann
Trachtenverein Burgbergler Donaustauf für + Theresia Keil

für + Eltern und Bruder von Fr. Maria Harrer
für + Erika Wanschura
für + Mutter Katharina Auburger

Sonntag 14.07.

08:30 Beichtgelegenheit
09:00 Heilige Messe
für + Joseph Berger
für + Otto Niedermeier
10:30 Heilige Messe
für + Geschwister von Fr. Erna Reisinger
für + Peter Schiedrich
für + Theresia Keil
für + Ehemann und Vater Rudolf Danhauser
für + Eltern und Schwiegereltern von Fr. Elisabeth Danhauser
für + Erwin Schmidt
für + Eltern und Großeltern von Fr. Sieglinde Beiderbeck
für + Gabi Bennett
für + Mutter Margarete Appl zum Sterbetag
19:00 AK unterWEGs: Taize-Gebet am Donaustrand

Montag 15.07.

19:30 Heilige Messe
für + Joseph Berger
für + Notburga Brunner
für + Franz Xaver Datzler

Dienstag 16.07.

19:00 Heilige Messe
für + Manfred Jäger
für + Rosa Schiller
für + Otto Niedermeier

Mittwoch 17.07.

08:00 keine Hl. Messe

Donnerstag 18.07.

17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
18:30 Heilige Messe -gestaltet durch den FMV Tegernheim
für + Ehemann und Vater von Fam. Falter
für + Eltern von Fr. Rosa Falter

Freitag 19.07.

18:30 Heilige Messe
für + Joseph Berger
für + Notburga Brunner
für + Franz Xaver Datzler
19:00 Gebet für das Leben

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

21. Juli 2019

**16. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Genesis 18,1-10a

2. Lesung: Kolosser 1,24-28

Evangelium: Lukas 10,38-42



Ulrich Loose

» Der Herr antwortete:
Marta, Marta, du machst dir
viele Sorgen und Mühen. Aber
nur eines ist notwendig. Maria
hat den guten Teil gewählt, der
wird ihr nicht genommen wer-
den. «

Samstag 20.07.

13:00 Hl. Messe mit Trauung von Torsten Pajonk und Christina Hahn
15:00 Bootsegnung am Almer Weiher
17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:00 Vorabendmesse mit Aufnahme der neuen Ministranten
für + Tante Anna Forchhammer
für + Ehemann Karl Baumgartner
für + Mutter zum Sterbetag von Fam. Jürgen Kollmannsberger
für + Peter Schiedrich
für + Marie und Ilse Jahn
für + Eltern und Schwester Rosa Müller
für + Hermann Leiderer
für + Franziska Melzl

Sonntag 21.07.

09:00 Beichtgelegenheit
09:30 Festgottesdienst zur Ehre der Hl. Mutter Anna und zum
60. Priesterjubiläum vom Pater Dr. Robert Lachenschmid SJ -
musikalisch gestaltet durch den Kirchenchor
FMV Tegernheim für + Mitglieder
für + Peter Schiedrich
für + Tante Anna Meier
Rosenkranzgebetsgemeinschaft für + Mitbeter
für + Ehefrau Anna Ott
für + Theresia Keil
für + Eltern und Bruder von Fr. Karin Graf
Jahrgang 1940 für + Ursula Hiltl, Hemau
für + Tochter Johanna Lienhard
für + Pater Wilfried
für + Lothar Eichinger
für + Richard Kollmannsberger
19:00 Andacht zur Mutter St. Anna mit dem Gedenken der verstorbenen
Mitglieder FMV Tegernheim

-----Termine-----

AKTUELLES:

- Sa., 6. Juli
- 09:00 Uhr Aufbau für die Primiz auf dem Dorfplatz (freiwillige Helfer werden hier um Hilfe gebeten!!!)
 - 14:00 Uhr Tauffeier (Pfarrkirche)
 - 15:00 Uhr Ministranten: Probe vor der Primiz auf dem Dorfplatz
- So., 07. Juli
- 06:00 Uhr restlicher Aufbau für die Primiz auf dem Dorfplatz (freiwillige Helfer werden hier um Hilfe gebeten)
 - 08:45 Uhr Abholung des Primizianten vom Pfarrhaus
 - 09:30 Uhr Primiz von Herrn Lucas Lobmeier auf dem Dorfplatz
 - 17:30 Uhr Dankvesper mit dem Einzel-Primizsegen (Pfarrkirche)
- Mo., 08. Juli
- 09:00 Uhr Aufräumen auf dem Dorfplatz (freiwillige Helfer werden hier um Hilfe gebeten)
- Di., 9. Juli
- 16:30 Uhr Probe für die neuen Ministranten
 - 19:00 Uhr Bibelgespräch
- Fr.-So., 12.-14. Juli
- Fr., 12. Juli
- 14:00 Uhr Vater-Kind-Zelten in Kallmünz
 - 19:15 Uhr Krankenkommunion
- So., 14. Juli
- 19:00 Uhr Infotreffen für die Eltern und Minis, die an der Fahrt auf Rügen teilnehmen
 - 20:00 Uhr Tag der Kinderchöre in Regensburg
- Mo., 15. Juli
- 19:00 Uhr AK Unterwegs: Taizè-Gebet am Donauufer
- Di., 16. Juli
- 20:00 Uhr Offener Singkreis
- Mi., 17. Juli
- 16:30 Uhr Probe für die neuen Ministranten
 - 19:00 Uhr Gottesdienst zum Kapitelsjahrtag des Dekanats Donaustauf in Obertraubling
 - 20:00 Uhr Dekanatsversammlung in Obertraubling für alle Mitglieder der Kirchenverwaltungen und Pfarrgemeinderäte
- Do., 18. Juli
- 19:30 Uhr FMV: Jahreshauptversammlung
- Fr., 19. Juli
- 19:00 Uhr Gebet für das Leben
- Sa., 20. Juli
- 15:00 Uhr Segnung von Booten am Almer Weiher
 - 18:00 Uhr Gottesdienst mit der Aufnahme der neuen Ministranten
- So., 21. Juli
- 09:30 Uhr St. Anna-Fest mit der Feier zum 60. Priesterjubiläum von Pater Dr. Robert Lachenschmid SJ mit anschl. Sektempfang

DEMNÄCHST

- Di., 23. Juli
- 19:00 Uhr Kolpingfamilie: Grill- und Musikabend
- Do., 25. Juli
- 09:00 Uhr Abschlussgottesdienst im Schutzengelkindergarten
- Fr., 26. Juli
- 10:00 Uhr ökum. Schulschlussgottesdienst (Pfarrkirche)
- Sa., 27. Juli
- 14:00 Uhr Kolpingfamilie: Repair-Cafè (Pfarrsaal)

- Sa., 28. Juli
- 09:30 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Herrn Pfarrvikar Franz Pfeffer und der Kirchenmusikerin Frau Daniela Schneider mit anschließendem Sektempfang

Bitte schon vormerken:

- Do., 01. – Do., 08. Aug.
Fr.-Sa., 6.-7. Sept.
- So., 29. Sept.
- 09:30 Uhr Große Fahrt der Ministranten nach Rügen
- Sa., 5. Okt.
- 15:00 Uhr Kolpingfamilie: Radwallfahrt nach Altötting
- So., 13. Okt.
- 09:30 Uhr Buswallfahrt der Pfarrei nach Altötting
 - 15:00 Uhr Taufgedächtnisfeier für die Jahrgänge 2017 und 2018

Unsere CHÖRE:

- Mittwoch, 17:00 - 17:45 Uhr Kinderchor (ab 1. Klasse)
- Mittwoch, 18:15 - 19:00 Uhr Jugendchor (ab 5. Klasse)
- Mittwoch, 20:00 - 21:30 Uhr Kirchenchor
- Wer in einem unserer Chöre mitsingen möchte, wende sich bitte direkt an Frau Daniela Schneider*
- Tel.: 0941-59853882 oder per E-Mail: daniela.schneider@aegidien.de*

Offener Singkreis:

- Jeden 3. Montag im Monat um 20:00 Uhr im Pfarrheim.
- Wenden Sie sich bitte direkt an Frau Edeltraud Appl, Tel.: 09403-8770*

Nächste TAUFTERMINE:

- Sa., 6. Juli 2019 14:00 Uhr
- So., 11. August 2019 14:00 Uhr
- So., 15. September 14:00 Uhr
- Sa. 12. Oktober 14:00 Uhr



Unsere Pfarrgemeinde betet für die zuletzt Verstorbene:

† Frau Franziska Melzl, verstorben am 1. Juli 2019

O Herr, gib ihr die ewige Ruhe...



Die Pfarrgemeinde wünscht zum Geburtstag

Gesundheit, viel Lebensfreude
und Gottes reichen Segen:

Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Gründen des Datenschutzes die Namen der Geburtstagskinder nicht mehr veröffentlicht werden dürfen. Der vollständige Pfarrbrief liegt auf dem Schriftenstand in der Pfarrkirche auf!



Liebe Pfarrangehörige, liebe Gäste!

Die Monate Juni und Juli dieses Jahres sind in unserer Pfarrgemeinde hauptsächlich durch die Feier rund um das Sakrament der Priesterweihe bestimmt.

Am 29. Juni haben viele unserer Pfarrangehörigen einen wunderschönen Pontifikalgottesdienst mit unserem Diözesanbischof Dr. Rudolf Vorderholzer im Dom zu Regensburg gefeiert, bei dem sechs Diakone, darunter **Herr LUCAS LOBMEIER** aus Tegernheim, die Priesterweihe empfangen haben. Hinter uns liegen auch die s. g. Triduums-gottesdienste, die uns auf seine Primiz **an diesem Sonntag, den 7. Juli**, eingestimmt haben.



Primiz ist die erste Heilige Messe, der ein neu-geweihter Priester vorsteht, die üblicherweise in der Heimatgemeinde feierlich gefeiert wird. Der besondere Anlass, ein gewisser „Zauber des Anfangs“, der neue kirchlich-öffentliche Status des geweihten Sohnes der Pfarrgemeinde, ein seltener Höhepunkt im Leben der Kirche, das Bild der geistlichen Hochzeit im Hintergrund - all das begründet die außerordentliche Feierlichkeit und das zusätzliche Brauchtum, das sich mit der Primiz verbindet. So hat die alte Volksweisheit gewiss recht: „Eine Primiz ist es wert, dafür ein Paar Schuhsohlen durchzulaufen.“ Der Primizsegen wird überall willkommen sein. Bei der Ertei-

lung des Primizsegens an Einzelne wird eine der folgenden Formeln verwendet. Bei N. kann der Name des Diözesan-, Ordens-, Pfarr- oder Namenspatrons eingefügt werden. Der Neupriester breitet die Hände aus und spricht oder singt:

*Durch die Ausbreitung meiner Hände
und durch die Anrufung der seligen Jungfrau Maria,
des heiligen N. und aller Heiligen
segne und behüte dich der allmächtige Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.*
oder:

*Reicher Segen komme herab auf euch,
Verzeihung und Tröstung, Wachstum im Glauben,
unzerstörbare Hoffnung auf ewiges Leben.
Das gewähre euch der dreieinige Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.*

Unsere Pfarrgemeinde, dankbar für das große Geschenk Gottes eines Priesters aus unserer Mitte, lädt alle zur Teilnahme an der Primizmesse um 9:30 Uhr auf dem Dorfplatz und an der Dankvesper mit dem Primiz-Einzelsegen um 17:30 Uhr in der Pfarrkirche ganz herzlich ein. Bitte begleiten Sie auch in Zukunft Lucas Lobmeier mit Ihren persönlichen Gebeten.

Genauer Ablauf der Feier und der folgenden Tage im Überblick:

So. 07. Juli 2019	PRIMIZ
08:45 Uhr 08:55 Uhr	Abmarsch des Festzugs am Feuerwehrhaus Abholung des Primizianten am Pfarrhaus
09:30 Uhr	Primizgottesdienst auf dem Dorfplatz Primizprediger: Pfarrer Andreas Weiß, Bruck/Opf.
17:30 Uhr	Dankvesper mit Einzel- Primizsegen in der Pfarrkirche
Mo. 08. Juli 2019	GOTTESDIENST FÜR DIE VERSTORBENEN
18:30 Uhr	Pfarrkirche Mariä Verkündigung, Tegernheim
Weitere Gottesdienste mit Einzel-Primizsegen:	
Di. 09. Juli 2019	18.45 Uhr St. Georg, Schwabelweis
Do. 11. Juli 2019	19:00 Uhr St. Michael, Donaustauf
So. 14. Juli 2019	10:00 Uhr St. Josef, Weiden
Sa. 20. Juli 2019	18:00 Uhr St. Ägidius, Bruck/Opf.



Die Primiz von Herrn Lucas Lobmeier findet fast genau 60 Jahre nach der letzten Primiz in Tegernheim vom **Herrn Pater Dr. ROBERT LACHENSCHMID** statt. Als Jesuitenordensmann empfing er die Priesterweihe am 31. Juli 1959 in der St. Michaels-Kirche in München. Am 8. August 1959 hielt er seine erste hl. Messe in unserer Pfarrkirche. Herr Pater Lachenschmid, der am vergangenen 8. Juni seinen 91. Geburtstag feierte, erfreut sich bester Gesundheit. Er kommt nach Tegernheim und wird den Primizgottesdienst mit dem Neupriester Herrn Lucas Lobmeier und uns feiern.

Unsere Gemeinde wird aber auch sein **60. Priesterjubiläum** mit dem gesonderten Gottesdienst **am Fest der Hl. Anna, den 21. Juli 2019, um 9:30 Uhr** gebührend feiern. Schon heute möchten wir Sie alle, besonders alle, die Herrn Pater Lachenschmid kennen, zu dieser Eucharistiefeyer mit anschließendem Sektempfang auf dem Kirchplatz ganz herzlich einladen.

Bereits am 29. Juni hat **Herr Pfarrer i.R. FRANZ LISTL** sein **60. Priesterjubiläum** feiern dürfen, der unsere Pfarrei von 1968 bis 2001, somit 33 Jahre lang geleitet und ihr gedient hat. Wir gratulieren ihm zu diesem Anlass ganz herzlich und wünschen ihm viel Gesundheit. Wegen seiner körperlichen Beschwerden kann er sein Jubiläum weder mit uns, noch an seinem aktuellen Wohnort in Kneiting öffentlich begehen. Für unser Gebet für ihn ist er sehr dankbar.

Verabschiedung vom Herrn Pfarrvikar Franz Pfeffer und der Kirchenmusikerin Frau Daniela Schneider

Wie wir es bereits bekannt gegeben haben, wurde unser **Herr Pfarrvikar FRANZ PFEFFER** vom Diözesanbischof Dr. Rudolf Voderholzer zum neuen Pfarrseelsorger für Kelheim-Hl. Kreuz (Aeffcking) und Kelheim-St. Pius zum 1. September 2019 ernannt.

Unsere Kirchenmusikerin, **Frau DANIELA SCHNEIDER**, wechselt auf eigenen Wunsch in die Pfarrei Viechtach-Hl. Augustinus in Bayerischen Wald zum 1. August 2019, wo sie eine Vollzeitstellung bekommen hat.

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von ihnen. Sowohl für Herrn Pfarrvikar Pfeffer, als auch für Frau Schneider bedeutet dieser Wechsel einen neuen Schritt in ihrem Dienst und Werdegang. Beide werden nun noch mehr Verantwortung übernehmen.

Dankbar für ihren beherzten Einsatz in unserer Gemeinde, ihr freundliches Wesen und ihre Hilfsbereitschaft, wollen wir als Pfarrgemeinschaft sie **am Sonntag, den 28. Juli 2019**, mit einem Dankgottesdienst um 9:30 Uhr und mit anschließendem Sektempfang offiziell verabschieden.

Herr Pfarrvikar Pfeffer bleibt bei uns noch bis zu seinem Urlaub am 9. August und hält die Gottesdienste.

Neuer Pfarrvikar in unserer Pfarrei zum 1. September 2019

Mit Wirkung vom 1. September 2019 wurde **Herr BASIL IRUTHAYASAMY** zum nebenamtlichen Pfarrvikar, mit einer halben Stelle, in unserer Pfarrei zugewiesen. Herr Pfarrvikar Basil ist 37 Jahre alt und stammt aus dem Bistum Sivagangai in Indien. Zum Priester wurde er am 11.04.2010 in Sivagangai im lateinischen Ritus geweiht. Von 2010 bis 2015 verrichtete er seinen seelsorglichen Dienst als Kaplan in seiner Heimatdiözese. Seit Oktober 2015 studierte er



die Theologie an der Leopold-Franzens-Universität in Innsbruck, wo er 2018 den Titel Magister der Theologie errang. Seitdem arbeitet er an seiner Promotion. In den Sommerferien 2016-2018 half er in unserem Bistum (in Mallersdorf und Erben-dorf) aus.

Wir begrüßen Herrn Pfarrvikar Basil in unserer Gemeinde und freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit ihm. Wir wünschen ihm ein schnelles Eingewöhnen in der Oberpfalz, vor allem aber in unserem schönen Tegernheim.

Da Herr Pfarrvikar Basil aus einem Land stammt, das von uns Tausende von Kilometern entfernt ist und zuletzt das Leben eines Studenten führte, braucht er unsere Unterstützung, um seine neue Mietwohnung einzurichten.

Wir bitten konkret um Spenden von gebrauchten und nicht mehr benötigten Dingen wie: Wohncouch oder Sofa, kleiner Esstisch mit einem oder zwei Stühlen, kleiner Wohntisch, evtl. eine Stehlampe, Bett und Nachtschrank oder Schlafzimmer, Waschmaschine, Fernseher, Geschirr, Besteck, Töpfe, Pfannen, Gläser, Tücher, also alles, was man im Haushalt täglich benötigt.

Teilen Sie uns bitte im Pfarrbüro unter der Angabe von Ihrer Telefonnummer und Adresse telefonisch oder per E-Mail mit, was Sie entbehren und spenden können. Schon heute ein herzliches „Vergelt's Gott!“ dafür.

AK unterWEGS lädt ein...

am Sonntag, 14. Juli 2019 zum Taizé-Gebet am Donaustrand.

Treffpunkt: 19:00 Uhr am Wertstoffhof, gemeinsamer Weggang zum Donaustrand. Wer hat, bitte Decke, Isomatte oder Sitzkissen mitbringen.

Wir freuen uns auf Sie/Dich!

29. Radwallfahrt der Kolpingfamilie Tegernheim nach Altötting

Seit 1991 führt die Kolpingsfamilie jeweils Anfang September eine Radwallfahrt nach Altötting durch.

Am Freitag, 9. September, startet mittags die 29. Radwallfahrt der Kolpingsfamilie Tegernheim nach Altötting. Beginnend in Tegernheim mit einer kurzen Gebetsstatio und dem Reisesegen machen sich die Teilnehmer mit dem Rad auf den Weg. Die Tagesstrecke von ca. 70 km am Freitag wird mit 4 Gebetsstationen unterwegs unterbrochen und endet in Oberteisbach. Dort wird in einem Landgasthof übernachtet.

Am nächsten Tag beträgt die Tagesstrecke ca. 60 km und wird ebenfalls mit 4 Gebetsstationen unterbrochen. In Altötting wird mittags der Abschlussgottesdienst in der Kirche St. Josef der Congregatio Jesu gefeiert. Anschließend geht es zum Mittagessen.

Die Rückfahrt nach Tegernheim erfolgt mit dem Bus und die Fahrräder werden mit einem LKW zurückgebracht.

Die Radwallfahrer werden unterwegs betreut durch Begleit- und Sicherungsfahrzeuge. Die Organisation der Radwallfahrt liegt in den Händen von Günter

Flexeder. Weitere Informationen bei Günter Flexeder, Tel. 09403-2839, Mail GFlexeder@t-online.de. Mit radelnde Gäste sind bei der Radwallfahrt herzlich willkommen, es sind noch Plätze frei.

Krankenbesuchsdienst in Krankenhäusern

Kranke zu besuchen und ihnen beizustehen ist ein Werk der Barmherzigkeit und ein Akt der Nächstenliebe. In regelmäßigen Abständen werden die Kranken unserer Pfarrei, während ihres Aufenthalts in Krankenhäusern der Stadt Regensburg und in Wörth, durch die Ehrenamtlichen im Namen unserer Gemeinde besucht. Damit wollen wir ein Zeichen der Verbundenheit, gerade in schweren Lebensphasen setzen und evtl. auch konkret helfen. Auf einen konkreten Wunsch hin, werden die Kranken auch durch Herrn Pfarrer und Herrn Pfarrvikar aufgesucht, die in diesem Zusammenhang dann auch gerne die Beichte abnehmen, die Krankenkomunion oder die Krankensalbung spenden können.

Bedingt durch das neueste europäische Datenschutzgesetz wird es uns immer schwieriger, Information zu erhalten, wer aus unserer Pfarrgemeinde aktuell im Krankenhaus behandelt wird. Aus diesem Grund weisen wir darauf hin, dass es jedem möglich ist, den Wunsch nach einem Besuch vonseiten der Heimatpfarrei bzw. durch den/die Krankenhauseelsorge/in schriftlich zu äußern und zu erklären. Wir bitten auch die Familienangehörigen darum, den Wunsch ihrer Kranken nach einem derartigen Besuch an das Pfarramt weiterzuleiten.

Wir stellen unsere Ehrenamtlichen vor

Um das vielfältige ehrenamtliche Engagement weiter zu stärken und zu fördern, stellen wir unsere eifrigen Ehrenamtlichen nach und nach vor. Wir hoffen, bei Einigen den Geschmack auf ein Ehrenamt in unserer Pfarrei zu wecken. Wenn Sie daran interessiert sind, bei uns mitzumachen, dann melden Sie sich bitte einfach im Pfarramt oder sprechen Sie Herrn Pfarrer Kuniszewski bzw. den Herrn Pfarrvikar Pfeffer an.

Heute stellt sich Ihnen **Herrn Stefan Kremer** vor.

Meine Name ist Stefan Kremer, ich bin 44 Jahre alt, verheiratet und Vater zweier Töchter, die beide in Tegernheim ministrieren. Als Lehrer für Mathematik, Religion und Geschichte arbeite ich am Werner-von-Siemens-Gymnasium. In unserer Pfarrgemeinde engagiere ich mich als Lektor, Kommunionhelfer und Pfarrgemeinderat.

Als wir vor 15 Jahren nach Tegernheim gezogen sind, wurden wir von Beginn an herzlich in der Pfarrgemeinde und in der Kolpingsfamilie aufgenommen und unsere Kinder konnten durch Taufe, Erstkommunion und Firmung in eine lebendige Gemeinde hineinwachsen. Als Familie sind wir so Teil einer Ortskirche, in der sich auf ganz natürliche Art und Weise christlicher Glaube leben lässt. In kurzer Zeit fühlten wir uns nicht mehr



als neu Zugezogene, sondern können Tegernheim und seine Pfarrgemeinde unserer Zuhause nennen.

So eine Kirche vor Ort braucht viele Hände und Füße, die gemeinsam mit dem Pfarrer Alltag und Festtage vorbereiten und durchführen. So war es für meine Frau und mich selbstverständlich, nicht nur die Angebote der Pfarrei zu nutzen, sondern aktiv z.B. als Elternbeirätin im Kindergarten oder bei der musikalischen Gestaltung von Kindergottesdiensten mitzuwirken. Später konnte ich in den Gremien der Pfarrei viele Erfahrungen machen: die Neugestaltung unserer Pfarrkirche, die Vorbereitung des Pfarrfestes und die vielen großen und kleinen Aktivitäten, die täglich oft im Verborgenen in Tegernheim durchgeführt werden. Am Schönsten dabei ist sicher immer die Begegnung mit anderen Menschen, das Erleben ihrer Begeisterung und ihrer Bereitschaft da zu sein, wenn man sie braucht. Gerne denke ich dabei an die Zeiten in der Stadelkirche, in der ich diese Gemeinschaft besonders erlebt habe.



**Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über
Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:**

- | | | |
|-------|------|--------------------------------|
| 6.7. | 1990 | Helmut Zetti, 54 Jahre |
| | 2003 | Joseph Pfeilschifter, 76 Jahre |
| | 2016 | Theres Junker, 94 Jahre |
| 8.7. | 1987 | Rosa Bauer, 75 Jahre |
| | 1991 | Johann Brunner, 65 Jahre |
| | 2004 | Rudolf Pollinger, 76 Jahre |
| | 2011 | Ingeborg Deutzer, 91 Jahre |
| 9.7. | 1994 | Dr. Josef Dockweiler, 73 Jahre |
| | 2001 | Hermann Göhring, 84 Jahre |
| | 2008 | Rudolf Danhauser, 65 Jahre |
| | 2011 | Maria Neidl, 98 Jahre |
| 10.7. | 2000 | Johann Sonnauer, 75 Jahre |
| | 2007 | Rudolf Wolf, 76 Jahre |
| 13.7. | 1988 | Johann Schmid, 59 Jahre |
| | 2001 | Johann Gantner, 72 Jahre |
| | 2003 | Martha Grebler, 77 Jahre |
| | 2006 | Günter Kraus, 59 Jahre |

R.I.P.

**Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über
Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:**



- | | | |
|-------|------------------------------|--|
| 14.7. | 1996
2006
2015 | Maria Grebler, 83 Jahre
Therese Schmid, 82 Jahre
Pater Wilfried, 81 Jahre |
| 15.7. | 1993
2007 | Emma Halb, 62 Jahre
Elisabeth Kyr, 86 Jahre |
| 16.7. | 1992
2002
2007
2017 | Johann Mirter, 70 Jahre
Franziska Schmid, 67 Jahre
Magdalena Bucher, 81 Jahre
Manfred Jäger, 73 Jahre |
| 18.7. | 1987
1987
1999
2008 | Anna Forchhammer, 83 Jahre
Fritz Listl, 67 Jahre
Josef Pirzer, 70 Jahre
Christa Brandl, 69 Jahre |
| 19.7. | 2007 | Gerlinde Knott, 64 Jahre |
| 20.7. | 1996
2006
2007 | Karl Baumgartner, 56 Jahre
Johanna Kollmannsberger, 70 Jahre
Richard Gaßner, 68 Jahre |
| 21.7. | 1988
2001 | Beate Deml, 26 Jahre
Franz Xaver Seitz, 85 Jahre |

R.I.P.

Foto: Peter Kane



Am 11. Juli gedenkt die Kirche des heiligen **Benedikt von Nursia** (480–547), dem Gründer des Benediktinerordens und Vater des abendländischen Mönchtums. Als Grundsatz aller benediktinischen Klöster gilt der Satz „Ora et labora“, der jedoch nicht in der Benediktregel steht, sondern aus dem Spätmittelalter stammt. Dennoch spiegelt er das Spannungsverhältnis klösterlichen Lebens zwischen Arbeit und Gebet wider, die sich gegenseitig beeinflussend zur Reife des Menschen führen.

SAG' MAL ... ? ? ?

... vergibt auch Gott Noten?

Die Frage, ob Gott denn auch Noten vergibt, ist gar nicht so harmlos, wie sie sich zunächst anhört. Dass Gott Zeugnisse ausstellt mit Noten zwischen „Sehr gut“ und „Unge-nügend“ kann ich mir nicht vorstellen. Ich bin mir auch sicher, dass er keinen großen Wert auf unsere geistigen oder körperlichen Fähigkeiten legt, die es dann zu benoten gilt. Doch wie ich lebe, das ist Gott – glaube ich – nicht egal. Da schaut er schon genau hin, glaube ich. Lebe ich nach seinen Vorstellungen? Make ich etwas aus den Gaben, die er mir gegeben hat – mögen sie auch klein oder groß sein? Was für den Schüler, die

Schülerin vor den Ferien der Zeugnistag ist, das nennt die Bibel das „Gericht“. Wie das Gericht aussehen wird, das weiß kein Mensch. Aber es gibt ein wunderbares Gleichnis Jesu, das uns etwas über das Gericht erzählt. Es handelt von einem jungen Menschen, der viel Mist gebaut hat und jetzt auf dem Weg nach Hause ist. Voller Schuld-gefühle, vielleicht auch mit etwas Angst. Wie manche von euch am Tag der Zeugnisver-gabe, wenn das Zeugnis nicht gut ausgefallen ist. Der verlorene Sohn – so heißt das Gleichnis – erfährt dann etwas Wunderbares. Alles, was er falsch gemacht hat, ist verge-

geben, der Vater schließt ihn in seine Arme und feiert mit ihm ein Fest. Darauf darf ich hoffen, wenn ich zu meinem himmlischen Vater komme. Dass er mit mir ein Fest feiert, obwohl ich Mist gebaut habe. Ein Gleichnis auch für alle Eltern: Auch wenn das Zeugnis nicht gut ausgefallen ist – das weiß das Kind selbst am besten – feiert ein Fest. Denn wichtiger als alle Leistung ist die Liebe.



Foto: picture alliance/imageBROKER/Kreutzer